

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Bildung und Soziales
am 29. November 2011
15. Sitzung

Tagungsort: Rathaus, Sitzungssaal, I. Obergeschoss, Zimmer 217/218

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Anwesend waren:

a) **als Vorsitzender:**

Herr Erster Stadtrat Karschnick

b) **als Mitglieder:**

Frau Stv. Kowoll
Herr Stv. Saba
Frau Stv. Rübenkamp
Herrn Stv. Panitzki
Herr Stv. Schmidt-Uwis
Herr Hansen
Herr Loose
Frau Waschner

c) **von der Verwaltung:**

Herr Bürgermeister Müller
Frau Mischke
Frau Marschall
Herr Schreiber zugleich als Protokollführer

d) **von der Stadtvertretung:**

Herr Stv. Grönwald
Herr Stv. Rübenhofer
Herr Stv. Schulz
Herr Stv. Thiel

e) **von der Regionalschule Heiligenhafen:**

Frau Rektorin Hansen
Herr Baier

f) **entschuldigt fehlte:**

Herr Rektor Wiegand

g) **Pressevertreter: 1**

h) **Zuhörer/-innen: 5**

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Gewährung eines Zuschusses
hier: Sanierungsmaßnahmen am Sportlerheim des TSV Heiligenhafen, Lütjenburger Weg
7. 20-jähriges Jubiläum des Heimatmuseums Heiligenhafen 2012
hier: Sachstandsbericht der Museumsleiterin
8. Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2012
9. Anträge und Anfragen

Zu TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde, erklärte den Ausschuss für beschlussfähig und eröffnete die 15. Sitzung.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

Zu TOP 4

Einwendungen gegen die Niederschrift

Gegen die Niederschrift der 14. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales vom 20.09.2011 wurden keine Einwendungen erhoben.

Zu TOP 5

Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Änderung des Schulnamens

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein darüber in Kenntnis gesetzt wurde, dass die Franz-Böttger-Schule zum Schuljahresbeginn 2012/13 in „Theodor-Storm-Schule – Grundschule mit Förderzentrumsteil der Stadt Heiligenhafen und der Gemeinde Großenbrode in Heiligenhafen“ umbenannt werden soll.

2. Photovoltaikanlage auf dem Dach des Martin-Luhter-Kindergartens

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass die Stadt Heiligenhafen grundsätzlich mit der von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heiligenhafen vorgeschlagenen Vorgehensweise auf Grundlage des Angebots der Firma Wilcken und der 2/3-Finanzierung aus der Kindergartenerneuerungsrücklage einverstanden ist. Die Erträge aus dem Betrieb der Photovoltaikanlage sollen zumindest bis zur Deckung der Investitionskosten wiederum der Kindergartenerneuerungsrücklage zufließen. Diese Rücklage, die in Zukunft durch fehlende Abschreibungsbeträge ansonsten nicht mehr bedient werden kann, würde durch diesen Schritt für künftige kleinere Investitionsvorhaben wiederum zur Verfügung stehen. Darüber hinaus wurde um Überprüfung, ob die Einspeisung in das Stromnetz auch bei einem anderen Anbieter als der E.ON gegenwärtig oder gerne auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist.

3. Schulsozialarbeit in der Grundschule

Der Vorsitzende teilte mit, dass seit längerer Zeit der Wunsch der Schulleitung der Theodor-Storm-Schule Heiligenhafen besteht auch im Primarbereich eine Schulsozialarbeit zu etablieren. Zu einer Entscheidung der städt. Gremien kam es bislang aus verschiedenen Gründen jedoch nicht. Insbesondere sollte abgewartet werden, ob Bund oder Land in eine Förderung der Schulsozialarbeit einsteigen, da dies, so jedenfalls die herrschende Meinung, nicht eine zusätzliche und kostenpflichtige Aufgabe der jeweiligen Schulträger (Konnextätsprinzip) sein kann.

Für das Jahr 2012 haben sowohl der Bund zur Unterstützung der Zielerreichung des Bildungs- und Teilhabepakets zweckgebundene Mittel, die im Rahmen der Bundesbeteiligung an den Kosten für Unterkunft- und Heizung für Schulsozialarbeit zur Verfügung gestellt werden, wie auch das Land Schleswig-Holstein für die Schulsozialarbeit an Grundschulen Mittel bereit gestellt. Die Mittel des Bundes sind vorrangig aber nicht ausschließlich für die Schulsozialarbeit an Grundschulen zu verwenden. Aus diesem Grunde wurde für die bestehende Schulsozialarbeit an der Regionalschule Heiligenhafen in der Trägerschaft des DKSB einen Zuschuss in Höhe von 40 % der förderfähigen Personalkosten beantragt. Es handelt sich hierbei um einen Betrag von etwa 12.500,00 €. Diese Mittel, die in den Jahren 2012 und 2013 fließen, beeinflussen das Jahresergebnis der Stadt unabhängig von weiteren Maßnahmen in der genannten Höhe positiv.

Ein gleicher Zuschuss in Höhe von 40 % könnte auch zur Finanzierung einer Schulsozialarbeit an der Grundschule Heiligenhafen für die Jahre 2012 und 2013 (Schuljahre 2012/13 und 2013/14) beantragt werden. Zusätzlich bestände die Möglichkeit, die Schulsozialarbeit dort zumindest für das Jahr 2012 aus Mitteln des Landes fördern zu lassen. Diese Mittel sind den Kreisen befristet für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 zur Verfügung gestellt worden. Ausgehend von einem Stundenanteil von $0,416 = 16,22$ Std. wöchentlich (abhängig von der Schülerzahl der jeweiligen Schule) könnte für das Haushaltsjahr 2012 ein Betrag in Höhe von 4.883,72 € zusätzlich vereinnahmt werden. Diese Mittel wurden vorsorglich beantragt, da die Antragsfrist abzulaufen drohte.

Die Finanzierung der Schulsozialarbeit an der Grundschule könnte sich demnach etwa wie folgt darstellen:

Personalkosten:	18.900,00 € (16,22 Std. = 0,416 Anteil)
abzüglich	7.560,00 € (Förderung des Bundes BuT)
abzüglich	4.880,00 € (Förderung des Landes über den Kreis OH)
	6.460,00 € (Eigenanteil der Stadt).

Die Finanzierung im Jahr 2013 sieht vor, dass die Mittel des Landes komplett wegfallen, so dass der städtische Anteil sodann 11.340,00 € betragen würden. Durch die etwaige Förderung der Schulsozialarbeit an der Regionalschule Heiligenhafen würden die Ausgaben an der Grundschule (städt. Eigenanteil) gedeckt werden können.

Ab dem Schuljahr 2014/15 ist nach heutigem Stand die komplette jährliche Summe der Schulsozialarbeit in Höhe von etwa 19.000,00 € für die Grundschule zu übernehmen. Dazu kommt der Wegfall der Förderung der Schulsozialarbeit an der Regionalschule, so dass der Haushalt der Stadt eine Belastung in Höhe von dann 31.500,00 € gegenüber 2012/13 erhielte.

Zu TOP 6

Gewährung eines Zuschusses

hier: Sanierungsmaßnahmen am Sportlerheim des TSV Heiligenhafen, Lütjenburger Weg

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Dem TSV Heiligenhafen von 1889 e.V. wird für die Sanierung des Sportlerheimes, Lütjenburger Weg mit einem Investitionsvolumen von ca. 50.000,00 € ein Zuschuss in Höhe von 200,- € gewährt, sofern die fachtechnische Prüfung des Kreises Ostholstein die Notwendigkeit und Angemessenheit der Maßnahme ergibt und eine Komplementärförderung aus Sportfördermitteln des Kreises Ostholstein sowie des Landessportverbandes erfolgt. Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2012 in der erforderlichen Höhe bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu TOP 7

20-jähriges Jubiläum des Heimatmuseums Heiligenhafen 2012

hier: Sachstandsbericht der Museumsleiterin

Die Museumsleiterin Frau Mischke informierte den Ausschuss über die im Jubiläumsjahr 2012 geplante Sonderausstellung „Moritz Hartmann“ und stellte die Finanzierung dar.

Nach eingehender Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst:

Auf der Grundlage des vorgelegten Finanzierungsplanes wird für das 20-jährige Jubiläum des Heimatmuseums 2012 ein Betrag bis zu max. 3.000,- € zur Verfügung gestellt.

Die Deckung der Ausgaben für den Katalog in Höhe von 6.000,- € soll über Sponsoren und durch die Erhebung einer Schutzgebühr erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu TOP 8

Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2012

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte Haushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2012 wird mit den folgenden Änderungen beschlossen:

Produkt	Bezeichnung	Veränderung	Begründung
2.1.1.10	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	+ 3.800,- €*	Anti-Gewalt Trainingsprogramm (20,- € pro Schüler/in)
2.1.6.10	Anschaffungen über 1.000,- €	+ 9.000,- €	3 interaktive Whiteboards
2.5.2.10	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	- 8.600,- €	max. 3.000,- € für die Sonderausstellung M. Hartmann

* Die Freigabe der Mittel erfolgt erst nach einer gesonderten Freigabe. Hierzu soll das Konzept in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales näher vorgestellt werden. Darüber hinaus sollen auch Alternativangebote (z. B. Kinderschutzbund o. Stadtjugendpfleger) eingeholt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	2

Zu TOP 9 Anträge und Anfragen

Da keine Anträge und Anfragen vorlagen, schloss der Vorsitzende mit einem Dank an die Anwesenden um 20:20 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales.

Vorsitzender



Protokollführer

gesehen:



Bürgermeister